

Neuer Vorstand gewählt

Im Juni fanden sich viele Mitglieder der Ortsgruppe Oelde der DLRG im Clubheim am Jahnstadion zur Jahreshauptversammlung ein. Hierüber freute sich der Erste Vorsitzende Alfred Lück. „Wir sind eine sehr aktive Ortsgruppe, die einen konstanten Mitgliederanteil hat. Dass wir keinen Mitgliederschwund haben, liegt an der guten Jugendarbeit und den engagierten Mitgliedern“ betonte er.

Als Gast begrüßte Lück den Bezirksleiter Manfred Lötgering, welcher sich ebenfalls über die große Mitgliederzahl der Ortsgruppe positiv äußerte. Er verlieh Sandra Fahlenbreder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft sowie Rolf Schürmann und Josef Zumhagen für 50 Jahre Treue zum Verein Urkunden und Anstecknadeln. Eine besondere Ehre war es für Lötgering, Erika Schmidt als Ehrenmitglied der DLRG-Ortsgruppe zu ernennen, denn sie ist dem Verein nun seit 60 Jahren verbunden.

Nach der Vorstellung des Kassenberichtes und der Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder stand die Wahl des neuen Vorstandes an. Alfred Lück wurde zum Ersten Vorsitzenden wiedergewählt, Florian Ostkamp wird ihn in Zukunft als neuer zweiter Vorsitzender vertreten. Neuer Geschäftsführer wurde Ludger Berkenheide, Rebecca Schrell ist neue

Kassenwartin der OG Oelde. Auch im Amt der Technischen Leiterin gab es eine Wiederwahl, Sandra Fahlenbreder wurde erneut das Vertrauen hierfür ausgesprochen. Petra Bregenborn bekleidet nun das Amt der Tauchwartin, das Referat für Öffentlichkeitsarbeit wird betreut von Stefanie Brommann. Als Justiziar wurde Dieter Oesterwinter ebenfalls wiedergewählt. Beisitzer wurden Frank Hövekamp, Thomas Jeßulat und Reinhard Niemann.

Darüber hinaus wurden die Mitglieder während der Jahreshauptversammlung über die Jugendarbeit der Ortsgruppe Oelde informiert. So fanden neben Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, dem Besuch eines Kletterparks, Anschwimmen mit den Eltern und einem Juxwettkampf außerdem Fahrten ins Heuhotel und zum Landesjugendtreffen in Herford statt.

Neue Aufgabe des Ortsverbandes Oelde ist die Unterstützung des Stützpunktes Stromberg. Nachdem der Stützpunkt der DLRG um engere Zusammenarbeit gebeten hatte, jedoch als solcher weiterlaufen wolle, versprach Alfred Lück „Wir werden die Stromberger mit aufnehmen, sie unterstützen und ihnen neue Impulse geben. Auf einer gemeinsamen Vorstandssitzung werden wir den Werdegang besprechen.“